

DNLA FÜR MITARBEITER

Hier stellen wir Ihnen kurz den typischen Ablauf eines DNLA- Verfahrens vor. Natürlich gibt es, abhängig vom eingesetzten Verfahren, noch zahlreiche Besonderheiten; für alle Verfahren gilt aber folgendes:

1. Die Teilnehmer erhalten eine TAN-Nummer für einen DNLA- Fragenkatalog. Mit der TAN-Nummer beantworten Sie die DNLA-Fragenkataloge online.

2. Beantworten Sie den Fragenkatalog. Beachten Sie dabei:

Wenn Sie alle Fragen des Hauptfragenkataloges beantwortet haben, gibt es noch die Möglichkeit, bestimmte Zusatztests zu absolvieren (Logiktest, Sprachtests, PC-Anwender-Test). Wenn Sie diese NICHT machen wollen, klicken Sie dies bitte jeweils an, um zum Ende des Programms zu kommen. Wenn Sie dies nicht tun, und sich einfach abmelden, ist ihr Fragenkatalog noch im Status "in Bearbeitung" und nicht vollständig abgeschlossen.

Wenn Sie die Beantwortung eines Fragenkatalogs unterbrechen müssen, können Sie dies jederzeit tun. Sie melden sich dann ab und melden sich dann später mit Ihrer TAN-Nummer und Ihrem selbstgewählten persönlichen Passwort wieder an.

3. Die Antworten werden mit Hilfe einer speziellen Auswertungssoftware (DNLA-Masterprogramm) von den zuständigen DNLA- Fachleuten ausgewertet.

4. Die Ergebnisse werden dem Teilnehmer präsentiert und ausführlich erläutert. In der Regel erfolgt dies in einem Auswertungsgespräch, das ein geschulter Moderator und DNLA- Fachmann mit dem Teilnehmer und seinem direkten Vorgesetzten führt.

5. Im Gespräch wird dann geklärt, ob derzeit Handlungsbedarf besteht, und wenn ja, in welchen Bereichen. Prioritäten, individuelle Handlungspläne und Fördermaßnahmen werden festgelegt.

6. Die Maßnahmen werden wie vereinbart umgesetzt.

Wie konkrete Handlungsmaßnahmen aussehen können, und was Sie selbst für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung tun können, erfahren Sie in Ihrem Auswertungsgespräch.

7. Durch eine Wiederholung der Gutachten nach einem vereinbarten Zeitraum (i.d.R. min. 6 Monate), können Bereiche, in denen erfolgreich Potenzial aufgebaut wurde, sowie Bereiche, in denen noch Handlungsbedarf besteht, sichtbar gemacht werden. Leistungsveränderungen und Erfolge in den Arbeitsergebnissen, die sich auf den Potenzialaufbau zurückführen lassen, werden ebenfalls sichtbar.